

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

vom 5. März 2018

Prot.-Nr. 58

Direktion Bildung und Sport, Laufende Rechnung 2017/Nachtragskredite

1. Ausgangslage

In der laufenden Rechnung 2017 sind für die nachfolgend aufgeführten und in der Verantwortlichkeit der Direktion Bildung und Sport liegenden Konti Nachtragskredite erforderlich.

Eine bekannte Schwierigkeit ist, dass das Schuljahr nicht mit dem Rechnungsjahr übereinstimmt. Dies erschwert die Budgetierung der Lohnkosten, von Kursen und Veranstaltungen (Skilager, Sportwoche, Musikschule, freiwilliger Schulsport) und den Abteilungen (Kindergarten, Primarschule, Sek I). Die Ausgaben sind praktisch ausschliesslich an die Schülerzahlen bzw. an die Abteilungen/Klassen gebunden.

2. Begründung der Budgetüberschreitungen

Alle Beträge sind in CHF angegeben.

2110	Kindergarten	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2110.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	2'346'700	2'486'953.45	140'253.45
2110.3930.00	Verrechnete Sozialleistungen	417'700	420'354.30	2'654.30
2110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	14'800	15'517.25	717.25
2110.3171.00	Veranstaltungen	6'000	6'740.90	740.90

Die Lehrerbesoldung und damit verbunden auch die verrechneten Sozialleistungen fielen 2017 etwas höher aus als budgetiert. Dies gründet einerseits auf den steigenden Schülerzahlen im Eingangsbereich und der damit verbundenen Veränderungen der Klassen sowie andererseits auf Stellvertretungskosten aufgrund von Unfällen und längeren Krankheitsfällen.

2120	Primarschule	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2120.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	7'624'800	7'774'343.30	149'543.30
2120.3171.00	Veranstaltungen	179'800	210'291.26	30'921.26
2120.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'700	3'811.30	111.30
2120.3612.00	Schulgelder an andere Gemeinden	27'000	32'250.00	5'250.00

Alleine die 8 Mutterschaftsurlaube begründen eine Überschreitung der budgetierten Löhne für die Primarschule. Zudem gab es auch hier mehrere Unfälle und längere Krankheitsfälle.

Bei den Veranstaltungen wurden drei Vorschüsse für Lager aus dem Jahr 2016 erst im 2017 verbucht. Im Jahre 2016 blieb die Rechnung deshalb Fr. 40'000.- unter dem Budget.

Gemäss SRB bezahlt die Stadt Olten das Schulgeld einer Familie in Aarburg. Ein Kind wechselte im Juli in die erste Klasse und die entsprechende Rechnung wird deshalb über die Primarschule abgerechnet (Unterschreitung Kindergarten Fr. 5'450.-).

2122	Werken Primarschule	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2122.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	650'700	670'954.40	20'254.40

HRM2 hat das Werken vor zwei Jahren für Primarschule und Sek 1 aufgeteilt. Es zeigt sich, dass die Budgetierung schwierig ist, da die Lektionen stufenabhängig sind. Es gab per 01.08.2017 mehr Klassen mit Werken als im vorangehenden Schuljahr, was zu höheren Besoldungen und verrechneten Sozialleistungen führte.

2130	Sekundarschule	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2130.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	3'474'800	3'478'446.45	3'646.45
2130.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	631'000	632'828.30	1'828.30
2130.3170.00	Reisespesen	0	6'877.00	6'877.00
2130.3171.00	Veranstaltungen	145'400	145'964.21	564.41
2130.3612.00	Schulgelder an andere Gemeinden	36'000	90'694.25	54'694.25

U.a. zwei Mutterschaftsurlaube führten zu überdurchschnittlichen Stellvertretungskosten und Mehraufwand bei den verrechneten Sozialleistungen.

Erstmals wurden Transportkosten für Schülerinnen und Schüler an der Talentförderklasse in Solothurn ausbezahlt. Die Kosten werden vom Kanton gedeckt – der Ertrag von Fr. 8'139.- findet sich auf dem Konto 2130.4631.00.

Das Budget konnte eingehalten werden. Hier stehen jedoch noch Gutschriften der kantonalen Kulturförderung aus.

Die Anzahl Oltner an auswärtigen Schulen stieg sehr deutlich an. Dabei handelt es sich meist um Talente, die eine Sportschule besuchen. Das VSA verfügt die auswärtigen Schulbesuche. Die Gemeinden sind verpflichtet die Kosten gemäss regionalem Schulgeldabkommen (RSA) zu übernehmen. Der Kanton übernimmt 38% der Kosten, die Stadt trägt netto 72%.

2131	Hauswirtschaft Sekundarschule	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2131.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	269'600	281'811.95	12'211.95
2131.3119.00	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	4'000	4'263.70	263.70
2131.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	49'400	50'332.00	932.00

Es gab per 01.08.2017 mehr Klassen mit Hauswirtschaft als im vorangehenden Schuljahr, was zu höheren Besoldungen und verrechneten Sozialleistungen führte.

2132	Werken Sekundarschule	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2132.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	284'200	318'543.95	34'343.95
2132.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	52'600	56'239.40	3'693.40

Es gab per 01.08.2017 mehr Klassen mit Werken als im vorangehenden Schuljahr, was zu höheren Besoldungen und verrechneten Sozialleistungen führte.

2140	Musikschule inkl. Jugendmusik	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2140.3010.00	Löhne Verwaltung- und Betrieb	0	17'523.14	17'523.14
2140.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	1'670'300	1'696'181.80	25'881.80
2140.3090.00	Aus- und Weiterbildungen Personal	8'000	8'041.75	41.75
2140.3661.00	Mieten	33'000	69'493.90	36'493.90

Die Löhne der Lehrpersonen sind höher als budgetiert, weil die Lohnkosten für den Erwachsenenunterricht nicht budgetiert wurden. 2017 hatten wir dort entsprechende Erträge von Fr. 28'450.-, womit der Nachtrag ausgeglichen werden kann.

Die Gehälter des Hauswirts (5%) und des Reinigungsteams werden aus Transparenzgründen zu Lasten der Musikschule verbucht. Die Budgetierung liegt nicht in der Verantwortung der BISPO.

Aufgrund eines SRB nutzt die Musikschule im aktuellen Schuljahr 2017/2018 zusätzliche Räumlichkeiten an der Rötzmatt 8.

2180	Tagesbetreuung	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2180.3101.00	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'000	3'235.60	2'235.60

Aufgrund der Gebäudeversicherung musste eine Brandschutz-Tür neu installiert werden.

2190	Schulleitung	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2190.3010.00	Löhne Verwaltung	1'353'400	1'389'233.00	35'833.00
2190.3104.00	Lehrmittel	1'000	1'369.00	369.00

Zwei mehrmonatige Ausfälle bei den Schulleitungen führten zu Stellvertretungskosten. Die Mehrkosten werden durch Fr. 58'466.40 Mehreinnahmen aus Rückvergütungen mehr als gedeckt.

2200	Sonderschulen	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2200.3612.00	Schulgelder an HPS	528'000	801'000	273'000

Die Anzahl der Oltner Schülerinnen und Schüler in der HPSZ Olten beläuft sich im SJ 2016/2017 auf 28 und im SJ 2017/2018 auf 29 und ist damit deutlich angestiegen. Budgetiert waren 22 SUS. Zudem sind die neu verrechneten ISM-Kosten (integrierte sonderpädagogische Massnahmen) des HPSZ (Kanton) für den Anstieg verantwortlich.

2990	Bildung, übrige	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
2990.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	127'687	127'348.80	338.20

Eine verspätet eingegangene Rechnung zusätzlich zum bereits genehmigten Nachtragskredit des Schulfestes.

3212	Jugendbibliothek	Budget	Rechnung	Überzug
3212.3132.00	Honorare, ex. Berater	0	1'350	1'350.00

Die Finanzbuchhaltung hat gemäss Bruttoprinzip ein neues Aufwandkonto eröffnet, damit Kosten, welche durch Sponsoring-Einnahmen getätigt werden, dort abgebucht werden können. Es fallen keine Kosten an für die Stadt Olten.

3410	Sport	Budget	Rechnung	Überzug
3410.3636.01	Beiträge zur Juniorenförderung	50'000	50'480.00	480.00

3429	Übrige Freizeitgestaltung	Budget	Rechnung	Überzug
3420.3636.00	Nur die Hälfte des üblichen Betrages	121'000	0.00	0.00
3429.3010.00	Löhne Verwaltung und Betrieb	0	20'870.70	20'870.70
3429.3100.00	Büromaterial	0	67.75	67.75
3429.3102.00	Drucksachen	0	44.45	44.45
3429.3130.01	Projektaufwand / DL Dritter	0	22.40	22.40
3429.3130.05	Telefonkosten	0	924.75	924.75
3429.3151.00	Unterhalt, Reparaturen von Anlagen	0	707.15	707.15
3429.3161.00	Miete	0	80'771.10	80'771.10
3429.3170.00	Spesen	0	100.00	100.00
3429.3170.01	Veranstaltungen	0	9'747.75	9'747.75
3429.3199.00	Übriger Sachaufwand	0	130.05	130.05
3429.3930.00	Verrechnete Sozialleistungen	0	1'861.65	1'861.65

Die neue Funktion 3429 entspricht der Jugendarbeit (Freizeit und Partizipation). Der Stadtrat hat sich entschieden, dass für das Jahr 2017 nur die Hälfte des üblichen Budgets (Fr. 121'000) budgetiert wurde. Dieser Betrag wurde nach Absprache mit den Finanzen zuerst auf dem Konto 3420.3636.00 budgetiert – nun aber auf der Funktion 3429 Übrige Freizeitgestaltung abgerechnet.

Der Bruttoaufwand belief sich auf Fr. 115'247.75 - abzüglich der Mieterträge von Fr. 15'616.95 ergab sich im reduzierten Betrieb ein Nettoaufwand von Fr. 99'630.80. Somit konnte unter dem Budget von Fr. 121'000 Franken abgeschlossen werden.

4330	Schulgesundheitsdienst	Budget	Rechnung	Nachtragskredit
4330.3010.00	Löhne Verwaltung	42'400	43'368.60	968.60
4330.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	8'600	8'695.10	95.10
4330.3637.00	Beiträge an private Haushalte	20'000	38'667.95	18'667.95

Die Kosten aufgrund des Sozial- und Familientarifs für zahnärztliche Behandlungen stieg in den letzten Jahren deutlich an. Waren es zu Beginn im Jahre 2013 noch Fr. 19'746.45 bzw. 2014 Fr. 17'287.60 und 2015 dann Fr. 26'778.05, so schnellten die Ausgaben 2016 aufgrund von Sammelabrechnungen der Sozialregion auf Fr. 53'233.65 und nun im 2017 auf Fr. 38'667.95.

Hier besteht ein Handlungsbedarf. Die Direktion Bildung und Sport wird einerseits zusammen mit der Direktion Finanzen und Dienste das weitere Vorgehen mit dem Koordinator der Schulzahnpflege sowie dem Präsidenten der städtischen SSO besprechen. Andererseits wird eine Anpassung des Sozial- und Familientarifs zur Diskussion stehen.

Fazit:

Die steigenden Schülerzahlen bewirken wachsende Abteilungen (Klassen) und damit eine wachsende Anzahl an Lektionen, was zu höheren Besoldungen führt. Im Kerngeschäft unter der Funktion 2 konnte die Direktion Bildung und Sport den Nettoaufwand erneut reduzieren.

3. Kenntnisnahme

Überschreitungen unter der Schwelle von Fr. 2'000 und damit in der Kompetenz der Direktion liegenden Kreditüberschreitungen werden dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

2110.3110.00	Büromaschinen und -geräte	717.25
2110.3171.00	Veranstaltungen	740.90
2120.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	111.30
2130.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	1'828.30
2130.3171.00	Veranstaltungen	564.41
2131.3119.00	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	263.70
2131.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	932.00
2140.3090.00	Aus- und Weiterbildungen Personal	41.75
2190.3104.00	Lehrmittel	369.00
2990.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	338.20
3212.3132.00	Honorare, ex. Berater	1'350.00
3410.3636.01	Beiträge zur Juniorenförderung	480.00
4330.3010.00	Löhne Verwaltung	968.60
4330.3930.00	Verrechnete Sozialleistungen	95.10

Sowie:

3429.3100.00	Büromaterial	67.75
3429.3102.00	Drucksachen	44.45
3429.3130.01	Projektaufwand / DL Dritter	22.40
3429.3130.05	Telefonkosten	924.75
3429.3151.00	Unterhalt, Reparaturen von Anlagen	707.15
3429.3170.00	Spesen	100.00
3429.3199.00	Übriger Sachaufwand	130.05
3429.3930.00	Verrechnete Sozialleistungen	1'861.65

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt von den vorgenannten Kostenüberschreitungen für das Rechnungsjahr 2017 Kenntnis.
2. Es werden folgende Nachtragskredite gemäss Antrag bewilligt:

2110.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	140'253.45
2110.3930.00	Verrechnete Sozialleistungen	2'654.30
2120.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	149'543.30
2120.3171.00	Veranstaltungen	30'921.26
2120.3612.00	Schulgelder an andere Gemeinden	5'250.00
2122.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	20'254.40
2130.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	3'646.45
2130.3170.00	Reisespesen	6'877.00
2130.3612.00	Schulgelder an andere Gemeinden	54'694.25
2131.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	12'211.95
2132.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	34'343.95
2132.3930.99	Verrechnete Sozialleistungen	3'693.40
2140.3010.00	Löhne Verwaltung- und Betrieb	17'523.14
2140.3020.00	Löhne der Lehrpersonen	25'881.80
2140.3661.00	Mieten	36'493.90
2180.3101.00	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	2'235.60
2190.3010.00	Löhne Verwaltung	35'833.00
2200.3612.00	Schulgelder an HPS	273'000.00
3429.3010.00	Löhne Verwaltung und Betrieb	20'870.70
3429.3161.00	Miete	80'771.10
3429.3170.01	Veranstaltungen	9'747.75
4330.3637.00	Beiträge an private Haushalte	18'667.95

Total Fr. 985'368.65

3. Die Direktion Finanzen und Dienste wird mit dem Vollzug beauftragt.

Mitteilung an
Direktion Bildung und Sport/Herr Ueli Kleiner
Direktion Finanzen und Informatik/Herr Urs Tanner

Verteilt am 8. März 2018